

STATEMENT

Meine Bilder möchten die Spannung ausdrücken zwischen Sinnlichkeit und Vielfarbigkeit einerseits sowie Konzept und Linie andererseits, ohne dabei den Spielraum aufzugeben.

Die Bewegung folgt immer derselben Richtung: von unten links nach oben rechts. Dies verdeutlicht die positive Energie, Optimismus, Kraft und Vitalität. Auch wenn es Tage gibt, die traurige oder gefährliche Ereignisse mit sich bringen, es gilt immer auch, die schönen Dinge wertzuschätzen und zu genießen.

Seit 1999 konzentriere ich mich auf die Welt des Abstrakten mit Acrylmalerei. Ich drücke sinnliche Wahrnehmungen, Empfindungen und Gefühle aus....unsichtbare Realitäten, wie die Tiefgründigkeit, Schönheit und Ästhetik des Lebens.

Ich male das, was man nicht sehen kann, sinnliche Wahrnehmungen, Empfindungen, Gefühle, inneres Erleben. Das, was auf der Haut spürbar ist und das, was unter die Haut geht. Das geht nur in abstrakter Weise.

Ein Bild ist wie eine Musikkomposition, die Assoziationen und Stimmungen, Empfindungen oder Erinnerungen, hervorruft. Oder auch nicht. Jeder Betrachter erlebt das auf seine eigene Weise, mit seinem individuellen Wahrnehmungsmuster. Es ist immer auch ein Thema der Resonanz. Wenn meine Bilder An-klang finden, beim Betrachter etwas zum Schwingen bringen, ist der Dialog entstanden. Ein Bild ist ein Angebot, eine Einladung, eine Kreation außerhalb der Welt der Wörter.

FLÜCHTIGE SPUREN

Diese Serie handelt von Leichtigkeit, flüchtigen Momenten, Ästhetik und Schönheit, von der Magie des flüchtigen, zarten und kraftvollen Momentes, der Wesentlichen offenbaren und bewegen kann.

Jeder Betrachter kann die Bilder auf seine eigene Weise interpretieren, mit all seinem subjektiven Hintergrund aus Erfahrungen, Assoziationen und Erinnerungen und auf der Grundlage seines individuellen Geschmacks. So wie zwischen Personen immer die 'subjektive Brille' maßgebend ist, so ist sie es auch bei der Betrachtung meiner Bilder.

Voraussetzung ist die grundsätzliche Bereitschaft, bei dem Bild zu verweilen und sich darauf einzulassen, damit sich überhaupt eine Schwingung ereignen kann. Dies ist jedoch in der heutigen schnelllebigen, mit visuellen Reizen überfluteten Zeit eine ständige Herausforderung.

Das Wesentliche und das Verständnis ereignet sich aber oft genau in diesen 'Flüchtigen Spuren' und in Momenten besonderer Achtsamkeit.

Elisa Schaar, im August 2016